

Ganzheit und Heilung

FORTBILDUNGS- UND SELBSTERFAHRUNGSKURS MIT DR. WILFRIED NELLES

*Alles, was geschieht,
ist eine Bewegung des Ganzen.
Es gibt nichts Einzelnes,
alles ist mit allem verbunden.
Auch dich und mich
gibt es nicht als getrennte Einzelwesen,
auch wir sind mit allem verbunden
und somit untrennbarer Teil,
genauer: nur ein Aspekt,
ein Ausdruck des Ganzen.*
Aus: Wilfried Nelles, Dasein. Eine Reise
ins Herz des Lebens.

Ich bin in einer Lebensphase, in der die persönliche Auseinandersetzung mit den Themen Krankheit, Heilung, Alter und Tod zum Leben gehört. Die Einsichten, die ich dabei gefunden habe – oder die *mich* gefunden haben –, möchte ich gerne im Rahmen eines Kurses teilen.

Symptome weisen nicht nur, wie es die Medizin sieht, auf eine Krankheit hin, sondern auch auf etwas Heilendes. In dem Seminar gehen wir der Frage nach, was Heilung in einem umfassenden seelischen Sinne bedeutet, nämlich: Ganzwerdung, und was es bedeutet, therapeutisch „ganzheitlich“ zu arbeiten. Das Wort „ganzheitlich“ wird zwar oft benutzt, aber selten verstanden.

Wer als Therapeut „ganzheitlich“ arbeiten will, muss bereit sein, sich dem Ganzen zu stellen – was auch bedeutet: nicht zu werten – und, umgangssprachlich ausgedrückt, „aufs Ganze zu gehen“. In der Psychologie und Therapie heißt das, die Klienten, die Welt und das Leben in ihrer Ganzheit zu sehen. Dazu gehört auch der Tod – eine psychotherapeutische Arbeit, die den Tod ausblendet oder meint, sich ihm entgegenstellen zu müssen, ist nie ganzheitlich.

Das gilt auch für Heilung – eine Heilung ohne eine offene Haltung gegenüber dem Tod ist nicht möglich. Im Leben wie im Sterben wirkt immer das Ganze, und die Ganzheit oder „das Ganze“ ist immer etwas Geistiges. Es ist das, woraus alles entsteht, was in allem wirkt und wo alles hin führt: der Geist. Ohne den Geist gibt es nichts Lebendiges, alles Leben ist Geist in Bewegung.

„Heilung“ in einem ganzheitlichen Verständnis bedeutet demnach, als Therapeut von der Ganzheit aller Seienden auszugehen, in allem, was den Klienten bewegt, das Ganze wahrzunehmen, und ihm damit eine Perspektive zu zeigen, in der alle Einzelerscheinungen des Lebens – vor allem auch all seine Probleme – aufgehoben sind.

Der Lebensintegrationsprozess, mit dem wir arbeiten, ist eine symbolische Darstellung des Ganzen, wobei die einzelnen Lebensstufen als aufeinander aufbauende Ausdrucksweisen des Ganzen gesehen werden.

Der Kurs dient der ganzheitlichen (leib-seelischen wie geistigen) Vermittlung und Erfahrung dieser ebenso praktisch-therapeutischen wie spirituellen psychologischen Perspektive. Wie in all unseren Kursen arbeiten wir sowohl praktisch mit den Anliegen der Kursteilnehmer als auch mit der geistigen Vertiefung der Themen, die daraus entstehen.

Anerkennung

Der Kurs ist Teil der „Fachweiterbildung in tiefenpsychologisch-phänomenologischer Therapie und Aufstellungsarbeit“ des Nelles-Instituts. Die einzelnen Weiterbildungs-

kurse sind als berufsvorbereitende Maßnahme von der Bezirksregierung Köln anerkannt.

Kursleiter

Dr. Wilfried Nelles



Preis

590,- Euro

Als Curriculum „Symptome und Heilung“ (in Verbindung mit dem Kurs „Symptome sprechen lassen“ am 13.02. - 16.02.2025): 1080,- Euro

Als Gesamtcurriculum der Fachweiterbildung 2025 (bestehend aus den Kursen „Symptome sprechen lassen“, „Ganzheit und Heilung“, Sommerakademie „Seele“ und „Man selbst sein“) (exklusiv für Ausbildungsabsolventen des Nelles-Instituts (Hauptstufe): 2500,- Euro

Termin

15.05. – 18.05.2025

Seminarort

Dorfsaal
Bahnhofstr. 12
53947 Nettersheim

Anmeldung und Information

Nelles-Institut
Tel: +49 (0) 2486 911438
E-Mail: info@nellesinstitut.de
Web: www.nellesinstitut.de